



thyssenkrupp

Insights\_Polysius



Startschuss für den Bau eines  
der ersten CO<sub>2</sub>-neutralen  
Zementwerke weltweit -  
thyssenkrupp Polysius liefert  
innovative "pure oxyfuel"-

# Technologie und ermöglicht CO2- Abscheidung

Im Beisein von Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck und des Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten Daniel Günther fiel vorgestern am Holcim-Standort Lägerdorf mit dem symbolischen Spatenstich der offizielle Startschuss für den Bau eines der ersten CO2-neutralen Zementwerke. Mit dabei waren über 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verbänden, Vertretern der Projektpartner thyssenkrupp und Linde sowie zahlreichen Mitarbeitende von Holcim. Zentraler Bestandteil des neuen Werkes wird die polysius® pure oxyfuel-Technologie sein, mit der nahezu 100 Prozent der anfallenden CO2-Emissionen (jährlich 1,2 Mio. Tonnen) bei der Zementklinkerproduktion abgefangen werden können.

Mit den Worten „thyssenkrupp, Holcim und Linde sind die Speerspitze der Klimabewegung!“ stellte Robert Habeck den am Projekt beteiligten Unternehmen ein großes Lob aus. Der Minister weiter: „Die Zementindustrie steht vor einer besonders großen Herausforderung bei der Dekarbonisierung. Hier in Lägerdorf wird jetzt gezeigt, wie es gehen kann: die Produktion zu dekarbonisieren und eine klimaneutrale Herstellung von Zement und Beton mutig umzusetzen. Dass das Kohlendioxid nicht nur abgeschieden, sondern auch als Rohstoff weiter genutzt werden kann ist ein Musterbeispiel für die grüne Transformation.“

Auch Daniel Günther, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein zeigte sich begeistert: „Wir geben heute den Startschuss für ein weiteres innovatives deutsches Industrie-Projekt. In Lägerdorf wird im industriellen Maßstab der Prototyp für die Dekarbonisierung der Zementindustrie gebaut. Das zeigt einmal mehr: Die Zukunft ist klimaneutral. Und diese Zukunft beginnt bei uns in Schleswig-Holstein, dem Energiewende-Land Nummer eins.“

„Bei einer weltweiten jährlichen Zementproduktion von mehr als vier Milliarden Tonnen, sehen wir für unsere innovative Technologie ein enormes Wachstumspotenzial.“

**Dr. Cetin Nazikkol, Chief Strategy Officer at thyssenkrupp Decarbon Technologies**

Dr. Cetin Nazikkol, Strategievorstand bei thyssenkrupp Decarbon Technologies, unterstrich in seinem Grußwort das enorme Potenzial der pure-oxyfuel-Technologie für thyssenkrupp: „...Wir helfen unseren Kunden, das im Produktionsprozess entstehende CO<sub>2</sub> nahezu vollständig abzuscheiden und damit einer nachhaltigen Weiterverwendung zuzuführen. Bei einer weltweiten jährlichen Zementproduktion von mehr als vier Milliarden Tonnen, sehen wir für unsere innovative Technologie ein enormes Wachstumspotenzial.“



Podiumsdiskussion: CEO Pablo Hofelich diskutierte mit Thorsten Hahn, Andreas X. Müller, dem Bundestagsabgeordneten Mark Helfrich (CDU), der Landtagsabgeordneten Dr. Ulrike Täck und dem NABU-Landesvorsitzenden Alexander Schwarzlose die Bedeutung von CO<sub>2</sub>-neutralem Beton und nachhaltiger Industrieproduktion und ordneten die aktuelle Entwicklung beim Thema CCU ein.

**Fazit:** Die Inbetriebnahme des ersten CO<sub>2</sub>-neutralen Zementwerks der Welt in Lägerdorf ist für 2028/2029 geplant.

